

(9) BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

② Offenlegungsschrift③ DE 42 24 053 A 1

(5) Int. Cl.⁵: C 03 C 27/12

E 42 24 053 A



DEUTSCHES PATENTAMT

(2) Aktenzeichen: P 42 24 053.0 (2) Anmeldetag: 21. 7. 92

3) Offenlegungstag: 28. 1.93

(3) Unionspriorität: (2) (3) (3) (24,07.91 GB 9116057

(1) Anmelder: Glaverbel, Brüssel/Bruxelles, BE

Wertreter:

Deufel, P., Dipl.-Wirtsch.-Ing.Dr.rer.nat.; Hertel, W., Dipl.-Phys.; Rutetzki, A., Dipl.-Ing.Univ.; Rucker, E., Dipl.-Chem. Univ. Dr.rer.nat.; Huber, B., Dipl.-Biol. Dr.rer.nat.; Becker, E., Dr.rer.nat., 8000 München; Kurig, T., Dipl.-Phys., 8200 Rosenheim; Steil, C., Dipl.-Ing., Pat.-Anwälte, 8000 München

(72) Erfinder:

Goelff, Pierre, Nalinnes, BE; Ribesse, André, Thines, BE; Debailleux, Yves, Mons, BE

(54) Transparente feuerbeständige Platte

Transparente feuerbeständige Verglasungsplatten enthalten wenigstens eine Schicht von blähbarem Material, gebunden an wenigstens eine Konstruktionslage der Platte. Eine solche Platte umfaßt eine Konstruktionslage, die an eine blähbare Schicht gebunden ist, die gebildet wurde durch Verdichten von Körnern eines blähbaren hydratisierten Metallsalzes, das einen Gesamtwassergehalt im Bereich von 20 bis einschließlich 26% hat. Dies begünstigt die Beibehaltung guter optischer Eigenschaften trotz Alterung.

Eine solche Platte kann nach einem Verfahren hergestellt werden, bei dem Körner eines blähbaren hydratisierten Metallsalzes mit einem Gesamtwassergehalt zwischen 22 und 26 Gew.-% als Schicht auf eine Oberfläche einer Lage verteilt werden, die in die Platte eingezogen werden soll und bei welchem, während die Schicht von Körnern sandwichartig zwischen einem Paar von Formplatten eingeschlossen ist, diese Schicht Bedingungen von Wärme und Druck unterworfen wird, um sie zu entgasen und zu verdichten und sie zum Binden an diese Oberfläche der Lage der Platte zu bringen. Diese Lage und eine Formplatte können ein- und dieselbe Platte sein und die zweite Formplatte kann ebenfalls eine Lage der Platte bilden.

